

Veranstaltungsort

Mercure Hotel Potsdam

Lange Brücke, 14473 Potsdam

Telefon (03 31) 27 22

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2009

Sehr geehrte Mitglieder des Landesverbandes,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich zur Jahresmitgliederversammlung des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg e.V. ein.

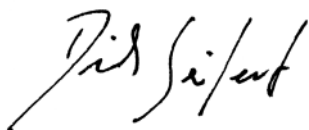
Sie findet statt im Rahmen der 18. Jahresveranstaltung des Landesverbandes
am 11. Oktober 2009 um 12.45 Uhr
im Mercure Hotel Potsdam, Lange Brücke, 14473 Potsdam
Ende gegen 13.15 Uhr

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Abstimmung über die Tagesordnung
- TOP 3 Geschäftsbericht des Vorstandes (einschließlich Finanzbericht)
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten (TOP 3 und 4)
- TOP 6 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Verschiedenes

Gäste sind herzlich willkommen!

Dirk Seifert
Vorsitzender



MUKOVISZIDOSE
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Jahresbericht des Vorstandes

des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg
für den Zeitraum November 2008 bis Oktober 2009

(Vorabdruck mit Stand 31. Juli 2009,
wird zur Jahresmitgliederversammlung aktualisiert)

Schirmherrschaft

Nach vielen Jahren intensiver Unterstützung des Landesverbandes, angefangen von der Gründung über den Aufbau und die Begleitung bei der kontinuierlichen Entwicklung, war Frau **Ingrid Stolpe** eine zuverlässige und unermüdliche Schirmherrin. Aus persönlichen Gründen wird sie nun dieses Ehrenamt weitergeben. Der Vorstand dankt Frau **Stolpe** auch im Namen aller Mitglieder des Landesverbandes und aller anderen von Mukoviszidose Betroffenen in den Ländern Berlin und Brandenburg für ihre beharrliche, zuverlässige und äußerst wirkungsvolle Arbeit!

Zukünftig wird die Gesundheitsministerin des Landes Brandenburg, Frau **Dagmar Ziegler**, den Schirm über uns aufspannen. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Frau Ministerin **Ziegler** viel Erfolg und Freude bei ihrem Einsatz für den Verband!

Verbandsarbeit

Zum Landesverband gehörten im Juli 2009 287 Mitglieder und 10 Fördermitglieder. Stellvertretend für die vielen Aktiven, die in den vergangenen Monaten die Arbeit besonders unterstützt haben, dankt der Vorstand den Regionalgruppensprechern in Berlin und Brandenburg: Frau **Reschke**, Herr **Tappert**, Frau **Woidt** und Herr **Jurgasch** unterstützen die Arbeit des Landesverbandes seit vielen Jahren zuverlässig.

Der Landesverband vertritt im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband in Berlin und Brandenburg, in der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Brandenburg e.V. und im Landesbehindertenbeirat Brandenburg aktiv die Interessen der Mukoviszidosebetroffenen. Weiterhin ist der Landesverband in zwei Gremien des Bundesverbandes durch den Vorsitzenden **Dirk Seifert** (Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe) und den Vorstand Sport **Rebekka Dröschler** (Vorstand des Arbeitskreises Physiotherapie) vertreten. Außerdem nehmen Vertreter des Landesverbandes regelmäßig an den Regionalgruppensprecher-Tagungen, die der Bundesverband veranstaltet, teil. Mitglieder und Mitarbeiter des Verbandes betei-

ligten sich auch wieder an der Mukoviszidose-Tagung, die jährlich in Würzburg stattfindet.

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage des Landesverbandes wurde unter Federführung des Stellvertretenden Vorsitzenden, **Jörg Zimmermann**, weiter entwickelt und ständig aktualisiert. Darüber hinaus wurde durch die Kontakt- und Beratungsstelle und den Vorstand das „Infoblatt“ bzw. die „Flügelpost“ erstellt. Der neue Name und das neue Layout finden zur Freude des Vorstandes allgemeinen Zuspruch! Im Berichtszeitraum erschien das Infoblatt bzw. die „Flügelpost“ dreimal und wurde jeweils in ca. 700 gedruckten Exemplaren verteilt und zusätzlich per E-mail versandt.

Besondere Aktivitäten

Am 10. und 11. Oktober 2008 fand die Jahresveranstaltung mit der Jahresmitgliederversammlung in Eberswalde statt. Während der Veranstaltung wurden **Kerstin** und **Jochen Walter** für ihr außerordentliches Engagement für den Verband ausgezeichnet.

Eine Unterstützung durch die **Firma Solvay** ermöglichte die Durchführung eines Hippotherapie-Projektes mit neun Teilnehmern bei einer ausgebildeten Hippotherapeutin und ihrem geduldigen Pferd. Das Projekt wurde durch den Vorstand Medizinische Betreuung **Dr. Albrecht Tacke** und die Physiotherapeutinnen des Landesverbandes begleitet. Eine Fortführung des Projektes ist geplant, sofern es finanziell gesichert werden kann.

Am 1. Advent 2008 wurde der traditionelle Weihnachtsbasar der **Frauengruppe der Kleingartenkolonie „Quartier Napoleon“** zum 21. Mal durchgeführt. Am 2. Advent konnten dadurch wieder neun Familien bzw. Betroffene Geschenke entgegennehmen. Im Namen der Begünstigten übermittelt der Vorstand allen Helferinnen und Helfern um Frau **Michel** den herzlichsten Dank!

Die traditionelle Weihnachtsfeier für betroffene Familien mit Buffet und Programm fand am 29. November 2008 im Restaurant Hopfingerbräu im „Palais“ statt. Dank der Mühe von Herrn **Gerhard Lindner** konnte damit ca. 40 Kindern eine große Freude gemacht werden.

Im April 2009 fand das mittlerweile achte Förderkreistreffen statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren trafen sich zahlreiche Förderer und Unterstützer zum Gedankenaustausch und informierten sich über die Arbeit des Landesverbandes. **Prof. Dr. Stephan** berichtete über Neuigkeiten aus der Mukoviszidoseforschung.

Unter der Schirmherrschaft von Frau **Ingrid Stolpe**, Potsdams Oberbürgermeister **Jann Jakobs** und der Berliner Gesundheits-senatorin **Katrin Lompscher** und Dank der Unterstützung von etwa 100 Helfern und zahlreicher „alter“ und neuer Sponso-ren sowie durch die Teilnahme vieler Prominenter war der **7. Muko-Freundschaftslauf** am 17. Mai 2009 die erfolgreichste Spendeneinwerbung in der Geschichte des Landesverbandes. Bei dieser herausragenden Veranstaltung im Rahmen der Öff-entlichkeitsarbeit des Landesverbandes wurden auch drei Rekorde aufgestellt: die größte Läuferbeteiligung, die meisten Runden und die höchsten Spendenerlöse aller bisherigen Freundschaftsläufe.

Am 20. Februar 2009 bedankte sich der Landesverband bei den ehrenamtlichen Helfern des Freundschaftslaufes 2008 mit einer Dankeschön-Veranstaltung.

Finanzen 1

(Geschäftsjahr 2008: vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008)
Der mit dem Jahresabschluss 2008 beauftragte **Steuerberater Arndt** hat im Juli 2009 dem Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. mit der Abschlussbescheinigung für das Jahr 2008 bestätigt, dass die Führung der Geschäfte den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung entsprochen hat. Damit wurde die ordnungsgemäße Durchführung des Vereins-haushaltes im Geschäftsjahr 2008 bestätigt. Die erzielte posi-tive Bilanz in Höhe von mehr als 56.000 € ist das beste Ergeb-nis in unserer Vereinsgeschichte! Der vollständige Jahresab-schlussbericht 2008 kann ab Oktober 2009 durch alle Mitglie-der des Landesverbandes in der Kontakt- und Beratungsstelle: Gotlindestraße 2-20, Haus E, 10365 Berlin (um telefonische Anmeldung wird gebeten!), sowie während der Jahresveran-staltung am 11. Oktober 2009 eingesehen werden.

Finanzen 2

(Berichtszeitraum vom 12. Oktober 2008 bis 11. Oktober 2009)
Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum in allen Sitzungen mit der Sicherung der Einnahmen und der Verwendung der ver-fügbaren Mittel befasst. Damit war es möglich, notwendige Ent-scheidungen zeitnah zu treffen und eine sichere Haushalts-führung zu gewährleisten. Um einen kontinuierlichen Spen-denanteil zu gewährleisten bzw. das Spendenaufkommen zu erhöhen, ist der Verband in immer größerem Maße auf die Ak-tivitäten aller Mitglieder angewiesen. Das ist von besonderer Bedeutung, um auch für die Zukunft die Arbeit für die Betrof-

fenen und deren Angehörige zu sichern, zumal die Spenden immer stärker das finanzielle Rückgrat des Verbandes bilden müssen.

Der 7. Muko-Freundschaftslauf am 17. Mai 2009 im Potsdamer Lustgarten brachte finanziell mit einem Spendenerlös von rund 53.000 € ein ausgezeichnetes Ergebnis. Diese Aktion ist ein sehr guter Beweis dafür, dass der Verband aus eigener Kraft erfolgreich Spendengelder akquirieren kann. Der Vorstand dankt allen Spon-soren, die leider an dieser Stelle nicht genannt werden können.

Eine fortwährend bedeutsame Aktion zur Spendeneinwerbung ist die „Apothekenaktion“ in Berlin und Brandenburg. Mo-mentan sind 55 Spendenbüchsen in Apotheken sowie an an-deren Stellen aufgestellt. Für die Bereitschaft, diese Aktion zu unterstützen, bedanken wir uns bei allen Beteiligten. Im Ge-schäftsjahr 2008 konnte durch diese Aktion eine Spenden-summe von 1.050,06 € erzielt werden. Im laufenden Jahr wurden bisher 848,62 € über dieses Projekt eingeworben.

Im Geschäftsjahr 2008 ist es gelungen, insgesamt 2.450,00 € an Bußgeldern zugeteilt zu bekommen. Dies bedeutet aller-dings einen weiteren Rückgang zu den Vorjahren. Im laufen-den Berichtszeitraum beläuft sich die Summe der eingegan-genen Bußgelder bisher auf 1.550,00 €.

Besonders erfreulich und dankenswert ist die steigende Zahl von Spenden aufgrund besonderer und persönlicher Anlässe, beispielsweise bei Geburtstagen in den Familien **Schumann**, **Hütel** und **Pieth**. Zu nennen ist aber auch das Engagement zweier Schulen. Die Charlottenburger **Wald-Grundschule** spendete nach einer Laufveranstaltung 5.790,00 € und die **Oberlinschule** in Potsdam übergab ihren Erlös der jährlichen Weihnachtsverkaufsaktion unserem Landesverband.

Hervorzuheben ist auch die Hilfe durch die **Christiane Herzog Stiftung**, die durch die weitergeführte Teilfinanzierung einer Stel-le in der Kontakt- und Beratungsstelle einen wichtigen Beitrag für die qualitativ gute Arbeit unseres Verbandes geleistet hat.

Der Vorstand dankt allen weiteren privaten und institutionellen Spendern, den Richtern, die Bußgelder zugewiesen haben, und denen, die Spendenaktionen in der Öffentlichkeit unterstützt haben. Der Vorstand ruft alle Mitglieder des Landesverbandes auf, auch weiterhin durch verstärktes Engagement unsere Ar-beit zu unterstützen, um auch zukünftig Kürzungen in wichti-gen Projekten zu vermeiden und neue Projekte zu entwickeln.

Der erfolgreiche Trend des Vorjahres in der Haushaltsführung konnte fortgesetzt werden. Der Vorstand wertet diese Entwicklung als Bestätigung für den sehr überlegten und sparsamen Umgang mit den Finanzen des Landesverbandes. Über die tagessaktuelle Situation wird zusätzlich auf der Jahresmitgliederversammlung berichtet.

Krankengymnastik

Im Rahmen des Projektes „Mobile Krankengymnastik“ werden derzeit 143 Patienten durch die beim Landesverband angestellten Physiotherapeutinnen betreut. Die sehr gute Versorgungssituation in Berlin sowie den angrenzenden Gebieten in Brandenburg konnte aufrecht erhalten werden. Die Situation bei der physiotherapeutischen Betreuung außerhalb des Berliner Ballungsgebietes bleibt dennoch in weiten Teilen Brandenburgs unverändert schwierig. Im Jahr 2009 wurden bis zum 31. Juni insgesamt 2.181 Behandlungen im Rahmen des Projektes „Mobile Krankengymnastik“ durchgeführt. Im zweiten Halbjahr dieses Jahres rechnen wir mit einem Rückgang der Behandlungszahlen, da sich zwei unserer angestellten Physiotherapeutinnen in Elternzeit befinden. Die meisten Patienten werden während dieser Zeit jedoch in qualifizierten niedergelassenen Physiotherapie-Praxen weiterbehandelt.

Ganz besonders dankt der Vorstand den meist langjährigen Unterstützern des Projektes „Mobile Krankengymnastik“. Besonders erwähnenswert ist dabei die **Deutsche Kinderhilfe Direkt**. Ohne zusätzliche Spenden wäre ein so kontinuierliches und so umfangreiches Projekt nicht realisierbar.

Dank der Unterstützung durch die **Chiesi GmbH** konnte ein neues, dringend benötigtes Auto angeschafft werden.

Nach dem großen Erfolg der Fortbildungsveranstaltung für Physiotherapeuten im September 2008 bereitet der Landesverband eine weitere Fortbildungsveranstaltung vor, die vom 4. bis 6. September in Berlin-Grünau stattfinden wird.

Arbeit der Kontakt- und Beratungsstelle

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kontakt- und Beratungsstelle unterstützen sowohl die Betroffenen und Mitglieder bei Fragen, Anliegen und Problemen, als auch den Vorstand bei der Umsetzung der Vorhaben des Verbandes. Ihre persönlichen Gespräche mit den Betroffenen und deren Angehörigen haben eine große soziale Bedeutung.

Da Frau **Skiba** auf unbestimmte Zeit ausfällt, wurde ihr Ar-

beitsbereich neu aufgeteilt. Zukünftig werden drei Mitarbeiterinnen – Frau **Schledermann**, Frau **Kiefel** und Frau **Zetlitzer** – diese Aufgaben gemeinsam betreuen. Außerdem nahm Frau **Gundermann** nach ihrer Elternzeit den Dienst wieder auf. Trotz der personellen Veränderungen leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine gute und kontinuierliche Arbeit. Der Dank des Vorstandes für diese stabile Arbeit gilt dem Leiter der Kontakt- und Beratungsstelle, Herrn **Hermann**.

Klimatherapiefahrten

Dank projektbezogener Spenden konnten im Sommer 2009 Klimatherapiefahrten für vier erwachsene Patienten und vier Familien mit mukoviszidosekranken Kindern an die Ostsee durchgeführt werden. Sie nutzten diese Woche zum Erholen, Kraft tanken und für körperliche Aktivitäten. Der Dank gilt besonders der **Troll-Apotheke** und den vielen Spendern, die diese Fahrten mit ihrer finanziellen Unterstützung möglich gemacht haben.

Sozialfonds

Im Berichtszeitraum konnten 2.055,95 € über den Sozialfonds an Bedürftige ausgezahlt werden. Zum Beispiel wurden Ferientherapie-Fahrten finanziell unterstützt, Telefonkosten bei Krankenhausaufenthalten übernommen oder zur Verwirklichung eines mobilen und selbständigen Lebens beigetragen.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat im Berichtszeitraum sechs Sitzungen durchgeführt und bei verschiedenen Arbeitstreffen aktuelle Probleme der Verbandsarbeit besprochen. Im Februar 2009 trafen sich der Vorstand und die Angestellten des Landesverbandes zum zweiten Mal zu einer zweitägigen Klausur in Chorin.

Der Vorstand hält engen Kontakt zu den Kliniken und den behandelnden Ärzten von Mukoviszidosebetroffenen. Darüber hinaus wird großer Wert auf die Pflege intensiver Kontakte zum Vorstand des Bundesverbandes sowie zur Christiane Herzog Stiftung gelegt. Bei allen sich bietenden Gelegenheiten treten die Vorstandsmitglieder als Lobbyisten im Interesse des Landesverbandes und der Mukoviszidosebetroffenen auf.

Der Vorstand des Mukoviszidose Landesverbandes Berlin-Brandenburg e.V. dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Unterstützung.

Für den Vorstand

Dirk Seifert, Vorsitzender